

# Frühling auf dem Friedhof

## Im Kampf gegen die Trockenheit

## Wie der Klimawandel den Naturfriedhof verändert



Wer in letzter Zeit dem AveNatura-Naturfriedhof Am Holsterberg einen Besuch abstattete, dürfte dort eine gewisse forstliche Betriebsamkeit beobachtet haben. Ein ungewöhnlicher Anblick in diesem Teil des Waldes, der zum historischen Rittergut der Familie von der Borch gehört und sonst von jeder konventionellen Forstwirtschaft verschont bleibt. Doch ist es zurzeit leider eine Notwendigkeit, wie Freiherr Johann von der Borch berichtet: „Die Natur darf sich hier eigentlich aus eigener Kraft entwickeln und bleibt von Menschenhand unverändert. Aber leider hat die extreme Trockenheit der vergangenen Jahre vielen Bäumen im Naturfriedhof schwer geschadet“. Der Klimawandel ist in dem etwa 700 m westlich des Dorfes Holzhausen und 1200 m südlich der Stadt Nieheim gelegenen Privatwald angekommen.

Johann von der Borch und sein Team stehen deshalb vor der Herausforderung, wie sie den Mischwald mit seinen bis zu 200 Jahren alten Bäumen klimaresistent aufforsten können. Der obere Teil des Naturfriedhofs wird nun mit Laubbäumen wie Flatterulme, Eiche, Linde und Kastanie aufgeforstet. Das rasche Wachstum ist wichtig, damit die Wege und kleinen Flächen des Naturfriedhofs möglichst bald wieder beschattet sind.

Sein Team und er vertrauen daneben auch auf eher seltene Bauarten wie dem Speierling und der Elsbeere. Beide Arten gedeihen gut in wärmeren Lagen und sind in Europa vorrangig in südlichen Ländern verbreitet. So soll der Wald weiterhin der Natur sowie dem freien Spiel der Kräfte überlassen bleiben und sich aus eigener Kraft entfalten können, damit er seine Vielfalt und Natürlichkeit bewahrt. Auch um den Wunsch jener Menschen erfüllen zu können, die sich der Natur verbunden fühlen und den Friedhof deshalb ganz bewusst als letzte Ruhestätte auswählen. Seit 2009 werden hier an den Füßen der Bestattungsbäume

die Urnen Verstorbener beige-setzt.

Zur Bewahrung eines sich natürlich entwickelnden Waldes gehört selbstverständlich auch die Tierwelt. Abgebrochene Zweige und umgestürzte Bäume bleiben möglichst auf dem Waldboden liegen und werden von allen Waldbewohnern genutzt. „Dort ist schnell Leben drin, die Tiere nisten sich gern in den Holzstapeln ein“, erzählt Johann von der Borch mit großer Freude über die vielen kleinen Biotope in seinem Naturwald. Auch finden reichlich Vögel in den Zweigen und Baumkronen eine Heimat. Und falls nicht, ist auch vorgesorgt: Im April

zu Beginn der Brutzeit, haben die Verantwortlichen an den Bäumen des Naturfriedhofs 50 neue Nistkästen angebracht. Sie wurden aus Lärchenholz von Schülern aus Eversen gefertigt, in Ost- sowie Südrichtung aufgehängt und vor allem von den Meisen gut angenommen. „Auch Fledermauskästen haben wir aufgehängt“, berichtet Johann von der Borch. Das bedeutet natürlich auch Pflege. Denn zeitig im Frühjahr müssen die Brutkästen sorgsam gereinigt werden. Ein Aufwand, der mehr Freude als Last ist, so lange er dazu beiträgt, dem Wald und seinen Bewohnern auch in Zeiten des Klimawandels eine Zukunft zu sichern.

In umgefallene Baumstämme wurden Sitzmulden eingesägt.

## Naturbestattungen

Ihre günstige und pflegefreie Ruhestätte im Wald



 **AveNATURA**  
Friedhof Am Holsterberg

Persönliche Führungen

Tel.: 05274 9891-20 • [www.avenatura-holsterberg.de](http://www.avenatura-holsterberg.de)

**GRABMAL- UND NATURSTEINARBEITEN**



**SEIT 1975**

**OLAF SÜMNICH**  
STEINMETZMEISTER  
STEINMETZTECHNIKER  
NATURSTEINWERKSTATT

Pillenbrucher Strasse 28 · 32108 Bad-Salzuflen · Tel: 052 66 / 721  
[www.natursteinwerkstatt-suemnick.de](http://www.natursteinwerkstatt-suemnick.de)

Bestattungen · Vorsorge · Überführungen  
Erd-, Feuer-, See-, Anonym-, Friedwaldbestattungen  
Erledigung aller Formalitäten

**BUSCH-BRUNNER**  
Ihr zuverlässiger Partner seit 1912

32689 Kalletal-Stemmen · Weserstraße 2  
Mobil 0171 - 44 22 310

 **05755-9630**  
[www.busch-fensterbau.de](http://www.busch-fensterbau.de)



**BILDHAUEREI KUBINSKY**  
Inhaber: Peter Kubinsky · Betriebsleiter: Kai Hargesheimer

**GRABMALE SEIT 1880**  
32791 Lage-Lippe · Pottenhauser Straße 34



Telefon: (05232) 2685  
Fax: (05232) 921639  
E-Mail: [bildhauerei\\_kubinsky@t-online.de](mailto:bildhauerei_kubinsky@t-online.de)  
[www.bildhauerei\\_kubinsky.de](http://www.bildhauerei_kubinsky.de)